**Ekkard Büdenbender - Wahlkreis: 148 - Partei: DIE LINKE**

**Direktkandidat für den 20. Bundestag und Sprecher der Kreisverbandes**

**DIE LINKE Siegen-Wittgenstein**

1. Stimmen Sie der Forderung nach einem Moratorium für den Neu- und Ausbau von Autobahnen und Bundesstraßen zu?

**ja**

Begründung: **Ein weiterer Ausbau von Bundesstraßen und Autobahnen führt nicht in die Zukunft, sondern verhindert ein Umsteuern in eine zukunftsweisende Verkehrspolitik.**

1. Stimmen Sie der Forderung nach einer an dem Klimaschutz orientierten Bedarfsplanüberprüfung zu?

**ja**

Begründung: **Wir müssen definitiv die Prioritäten bei allen Bauvorhaben neu überdenken. Die bisherigen Bedarfsplaner\*innen haben sich geweigert, alle relevanten Fakten mit einzubeziehen. Das hat sich gerächt.**

1. Lehnen Sie den Klimaschutz als Kriterium für den Bau von Autobahnen, Bundes- und Staats- bzw. Landstraßen ab?

**nein**

Begründung: **Wer noch immer nicht begriffen hat, wie nachhaltig sich die Eingriffe des Menschen in Natur und Klima auswirken, sollte daran gehindert werden, an größeren Bauvorhaben mitzuwirken.**

1. Sollen die hiesigen Neubauprojekte B508N/B62 auf Klima- und Artenschutz überprüft werden?

**ja**

Begründung: **Nachdem zahlreiche Kreise und Kommunen, teilweise ganze Staaten den Klimanotstand ausgerufen haben, weil sie begriffen haben, dass wir in absehbarer Zeit um unsere Existenz kämpfen werden, darf jetzt kein Bauvorhaben mehr initiiert werden, ohne die Auswirkungen auf Natur und Klima zu überprüfen.**

1. Soll die Nutzen-Kosten-Berechnung anhand der realen Entwicklung und unter Einbezug der Klimaauswirkungen neu bewertet werden?

**ja**

Begründung: **Eigentlich müsste ich diese Frage mit Nein beantworten. Denn eine Kosten-Nutzen-Rechnung erübrigt sich, wenn die Auswirkungen eines Projektes auf Natur und Klima zu negativ sind. Ein Projekt, dass die Auswirkungen des Klimawandels weiter verschärfen, besitzt keinen objektiven Nutzen.**

1. Soll es eine reale Bürgerbeteiligung sowie eine Einbeziehung von Umwelt- und Verkehrsinitiativen bei der Überprüfung des BVWP geben?

**ja**

Begründung: **Wir müssen Großbauvorhaben dem Einfluss der Lobbyistenverbände entziehen. Diese denken auch heute noch, nahezu ausschließlich in kurzfristigen Profitdimensionen.**

1. Welche anderen Verkehrs-Maßnahmen halten Sie für vordringlich?

**Wir müssen den Individualverkehr zugunsten eines möglichst kostenfreien Öffentlichen Verkehrssektors zurückfahren. In einer Region, wie unserer, wird dies zwar sehr aufwendig sein, aber egal, welche Antriebsart wir für unsere PKWs wählen, der Individualverkehr wird immer zu ressourcenfeindlich sein.**